

Prof. Dr. Gert Nicolaysen

# Europarecht I

Die Europäische Integrationsverfassung

2. Auflage



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Abkürzungen	15
Literatur und Material	19
§ 1 Motive, Entstehung und Entwicklung der Gemeinschaften	23
I. Voraussetzungen und Grundlagen	24
II. Markierungspunkte der Entwicklung	28
III. Entwicklung der Verträge	30
IV. Drei Gemeinschaften	35
V. Charakteristik der drei Gemeinschaften	36
VI. Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts	38
§ 2 Die Europäische Union	39
I. Die Europäische Gemeinschaft (EG mit EGKS und Euratom)	42
II. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	45
1. Ziele und Inhalte	46
2. Willensbildung	48
3. Finanzierung	51
III. Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	52
1. Ziele und Inhalte	53
2. Zusammenarbeit der Polizei- und Justizbehörden	55
3. Willensbildung	57
IV. Die Verfassung der Europäischen Union	59
1. Die erste Säule	60
2. Die zweite und dritte Säule	60
3. Die Union	61
a) Die Politiken der Union (2. und 3. Säule)	61
b) Die Union als Verfassungsrahmen	63
§ 3 Supranationalst	69
I. Die Selbständigkeit des Gemeinschaftsrechts	71
1. Die Gründung autonomer Gemeinschaften	72
2. Verfassungsrechtliche Grundlagen	74
a) Das deutsche Grundgesetz	74
b) Verfassungen anderer Mitgliedstaaten	77
3. Gründung als Verfassungsgebung	79
4. Vertraesänderune	80

II.	Unmittelbare Wirksamkeit	82
III.	Vorrang	89
IV.	Autonome Interpretation	100
V.	Das Gebiet der Europäischen Gemeinschaften	104
VI.	Rechtsgemeinschaft	106
	1. Rechtsstaat - Rechtsgemeinschaft	106
	2. Recht als Integrationsfaktor	107
	a) Gründung und Bindung durch das Recht	107
	b) Durchsetzung des Rechts	109
VII.	Demokratie und Legitimation in der Gemeinschaft	110
VIII.	Verfassung und Verfassungsgebung	113
§4	Grundrechte	116
I.	Bedeutung und Rechtsquellen der Grundrechte	118
II.	Inhalte der Grundrechte	126
	1. Die Grundrechte der Rechtsprechung	128
	a) Eigentum	128
	b) Berufsfreiheit	130
	c) Privatsphäre	130
	d) Gleichheit	131
	e) Inländerdiskriminierung	134
	f) Soziale Grundrechte	135
	g) Weitere Grundrechte	136
	2. Die Grundrechte der Charta von Nizza	137
III.	Verfassungsprinzipien und Verfahrensgrundsätze	141
	1. Verhältnismäßigkeit	141
	2. Vertrauensschutz	143
	3. Verfahrensgrundsätze	146
§ 5	Gemeinschaften und Mitgliedstaaten	149
I.	Mitgliedschaftliche Struktur der Gemeinschaft	149
II.	Mitgliedstaatliche Gebundenheit	151
III.	Mitgliedstaatliche Trägerschaft	155
IV.	Herren der Verträge?	156
V.	Nationale Identität (Art. 6 Abs. 3 EUV)	159
VI.	Homogenität	161
	1. Verfassungshomogenität (Art. 6 Abs. 1 EUV)	162
	2. Homogenität der Rechtsordnungen - verstärkte Zusammenarbeit	164
	3. Homogenität der Wirtschaft	170
VII.	Mitgliedstaatliche Ausführung von Gemeinschafts- recht	171
VIII.	Der Beitritt zur Europäischen Union (Art. 49 EUV)	176

§6	Institutionen	180	
	Ia	Der Rat der Europäischen Union	182
	Ib	Der Europäische Rat	192
	II.	Die Kommission	195
		1. Ernennung	196
		2. Amtsenthebung	198
		3. Gemeinschaftsorgan	199
		4. Funktionen und Stellung in der Gemeinschaftsstruktur	200
		5. Innere Organisation und Beamte	203
		6. Die Qualität der Kommission	206
		7. Agenturen und selbständige Einrichtungen	208
	III.	Das Europäische Parlament	212
		1. Die Versammlung der Delegierten bis 1979	214
		2. Die Direktwahlen	214
		3. Die Abgeordneten und Fraktionen	217
		4. Innere Organisation und Verfahren	220
		5. Die Befugnisse des Parlaments	221
		6. Stellung in der Verfassungsstruktur der Gemeinschaft	226
	IV.	Ausschüsse mit beratender Aufgabe	227
		1. Wirtschafts- und Sozialausschuß	228
		2. Ausschuß der Regionen	229
	V.	Die Gerichtsbarkeit der Europäischen Gemeinschaften	231
		1. Der Gerichtshof	231
		2. Das Gericht erster Instanz	234
		3. Die Reformen von Nizza	237
	VI.	Organisationsrecht der Organe	239
		1. Der Sitz der Organe	239
		2. Die Sprachenfrage	241
§7	Haushalt und Finanzen	243	
	I.	Die Finanzierung - Eigenmittel	244
	II.	Das Haushaltsverfahren	254
	III.	Der Rechnungshof	260
	IV.	Betrugsbekämpfung	261
	V.	Der Euro als Rechnungseinheit des Haushalts	266
§8	Rechtsetzung der Gemeinschaften - Grundlagen	269	
	I.	Ermächtigungsgrundlagen	270
		1. Der Grundsatz der begrenzten Einzelzuständigkeiten	270

2.	Notwendige Rechtsetzung/IMPLIED POWERS	275
3.	Ergänzende Rechtsetzungsermächtigungen (Art. 308 EGV, 203 EAGV, 95 EGKSV)	277
II.	Subsidiarität der Gemeinschaftskompetenzen	283
III.	Auswärtige Gewalt	291
1.	Zuständigkeiten	293
2.	Verfahren	296
3.	Wirkung	298
4.	Beziehungen zu internationalen Organisationen, Mitgliedschaft	299
IV.	Übertragung von Befugnissen - Ausschlußverfahren	301
§ 9	Rechtsetzungsverfahren - Willensbildung in den Gemein- schaften	307
I.	Verfahrensarten	309
II.	Das Vorschlagsrecht der Kommission	311
III.	Die Beschlußfassung im Rat	313
IV.	Die Beteiligung des Parlaments	318
1.	Das Verfahren der Anhörung des Parlaments	318
2.	Das Verfahren der Zusammenarbeit	319
3.	Das Verfahren der Mitentscheidung	321
§ 10	Rechtsakte	325
I.	Handlungstypen	325
II.	Die Verordnung	327
III.	Die Richtlinie	329
1.	Konzeption und Technik der Richtlinie	331
2.	Unmittelbare innerstaatliche Wirksamkeit	334
a)	Begründung	334
b)	Rechtsprechung nationaler Gerichte	336
c)	Keine horizontale Wirksamkeit	337
3.	Fortwirkung nach der Umsetzung	338
4.	Gemeinschaftsrechtlicher Standard der Richtlinie	340
IV.	Die Entscheidung	340
V.	EG-Empfehlungen und Stellungnahmen	342
VI.	Sonstige Rechtsakte	344
VII.	Begründungspflicht	347
VIII.	Inkrafttreten	350
IX.	Kodifizierung	350

§ 11	Rechtsschutz	352
I.	Die Funktionen der Rechtsprechung	353
II.	Die Nichtigkeitsklage	359
	1. Klageberechtigte und Klagegegenstand nach Art. 230 EGV	359
	2. Klagebefugnis unmittelbar und individuell betroffener Personen	362
	a) Betroffensein	364
	b) Unmittelbares Betroffensein	365
	c) Individuelles Betroffensein	366
	d) Klagebefugnis von Verfahrensbeteiligten	371
	e) Klagerecht von Verbänden und Konzernen	375
	f) Lückenloser Rechtsschutz	376
	3. Klagegründe	377
	4. Klagefristen und Bestandskraft	379
	5. Inhalt und Wirkung der Urteile	381
	6. Art. 33 EGKS-Vertrag	383
III.	Die Untätigkeitsklage (Art. 232 EGV, 35 EGKSV)	383
	1. Art. 232 EGV	383
	2. Art. 35 EGKSV	387
IV.	Einstweiliger Rechtsschutz	388
	1. Einstweilige Anordnung	389
	2. Aussetzung des Vollzugs (Art. 242 EGV)	390
	3. Aussetzung der Zwangsvollstreckung (Art. 256 Abs. 4 EGV)	391
	4. Einstweiliger Rechtsschutz durch mitgliedstaatliche Gerichte	391
§ 12	Vorabentscheidung	394
I.	Die Grundlagen	395
II.	Einzelfragen	398
	1. Gerichte eines Mitgliedstaats	399
	2. Vorlage durch das Gericht	401
	3. Gegenstand der Vorlage	402
	a) Gültigkeit von Gemeinschaftsrecht	402
	b) Auslegung von Gemeinschaftsrecht	403
	c) Auslegung, nicht Anwendung des Gemeinschaftsrechts	404
	4. Entscheidungserheblichkeit	406
	5. Recht zur Vorlage - Vorlagepflicht	408
	a) Berechtigte und verpflichtete Gerichte	408
	b) Das Recht zur Vorlage	410

c)	Die Pflicht zur Vorlage	411
d)	Verstoß gegen die Vorlagepflicht	413
6.	Wirkung der Vorabentscheidung	416
7.	Das Verfahren	418
§ 13	Schadenshaftung	419
I.	Die vertragliche Haftung (Art. 288 Abs. 1 EGV)	420
II.	Die außervertragliche (deliktische) Haftung (Art. 288 Abs. 2 EGV)	421
1.	Tatbestand und Methode des Art. 288 Abs. 2 EGV	421
2.	Die Formel des Gerichtshofs	422
3.	Die Amtstätigkeit	423
4.	Die Rechtsverletzung	424
5.	Normatives Unrecht	425
6.	Kausalität	428
7.	Schaden und Schadenersatz	429
8.	Verhältnis zu Nichtigkeits- und Untätigkeits- klagen	431
9.	Verhältnis zu mitgliedstaatlichen Ersatz- möglichkeiten und Rechtsbehelfen	432
a)	Vorrang mitgliedstaatlicher Klagemöglichkeiten	432
b)	Grundlagen der Abgrenzung	434
10.	Haftung für rechtmäßiges Handeln	435
III.	Die Haftung der EGKS (Art. 40 EGKSV)	437
IV.	Die gemeinschaftsrechtliche Haftung der Mitgliedstaaten	438
1.	Rechtsgrundlagen der Haftung	439
2.	Voraussetzungen der Haftung	441
3.	Ergänzung durch nationales Haftungsrecht	443
§ 14	Vertragsverletzungsverfahren	445
I.	Grundlagen	445
II.	Das Verfahren	453
III.	Das Urteil	459
IV.	Durchsetzung der Urteile   Sanktionsverfahren (Art. 228 Abs. 2 EGV)	462
V.	Art. 88 EGKS-Vertrag	464
	Normenregister	467
	Stichwortregister	477
	Synopse der Vertragsbestimmungen des EG- und EU-Vertrages	498